

Presseinformation

18. November 2010

Vogelsänger zur Rücktrittserklärung des Vorsitzenden der Schönefeld-Fluglärmmmission

Mahlow-Blankenfelde – Mit Wirkung vom 17. November hat der Vorsitzende der Fluglärmmmission des Flughafens Berlin-Schönefeld, der ehemalige Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, Bernd Habermann, gegenüber dem Brandenburger Verkehrsministerium seinen Rücktritt erklärt. Begründet hat er diesen Schritt im Wesentlichen mit eventuellen Interessenkollisionen zwischen einer möglichst neutralen Amtsführung und der Vertretung der am schwersten betroffenen Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

„Bernd Habermann hat seit September 2004 die Fluglärmmmission engagiert geleitet“, unterstreicht Brandenburgs Verkehrsminister Jörg Vogelsänger - seit 2002 war Habermann als Vertreter von Mahlow-Blankenfelde Mitglied der Kommission: „Als er dieses Ehrenamt übernommen hat, war ihm durchaus bewusst, dass dieses Amt nicht immer nur Ehren einbringen wird. Aber aus Verantwortung für seine Nachbarn, für die Menschen in der Flughafenregion hat sich Habermann immer auch schwierigen Diskussionen und schwierigen Entscheidungen gestellt.“

Vogelsänger: „Ich habe in der derzeitigen Situation Verständnis und Respekt für seinen Entschluss, den Vorsitz aufzugeben und möchte mich persönlich für sein Engagement in der Kommission bedanken.“

„Es darf jetzt keine langen Unterbrechungen in der Arbeit der Fluglärmmmission geben“, so der Minister weiter: „Ich hoffe, dass die berufenen Mitglieder zügig über eine Nachfolge entscheiden. Auf die Kommission wartet ein riesiger Berg Arbeit. Wenn wir von der Deutschen Flugsicherung immer wieder verlangen, nicht erst 2012 mit den genauen Flugrouten heraus zu kommen, dann muss auch die Kommission ihren Teil leisten und baldmöglichst ihre Positionierungen vorlegen. Das geht nur, wenn jetzt zügig und konstruktiv der Vorsitz neu besetzt wird.“